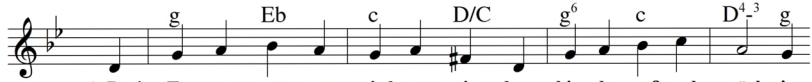


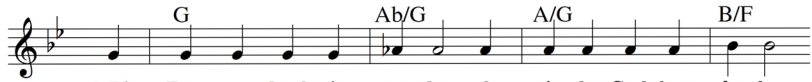
Das Kreuz ist nicht das Ende



1. Du gro-ßer Gott am Kreuz so klein, doch bleibst du nicht ohn - mäch-tig.
 2. So - e - ben noch der gro - ße Held, von al - len gern ge - se - hen,
 3. Der Tod ist tot, das Le - ben lebt, nichts bleibt so, wie ge - we - sen.



1. Drei Ta - ge spä - ter wird es sein, dann bist du groß und prä-ch-tig.
 2. doch kann ganz schnell in die - ser Welt, das Ge - gen - teil ge - sche - hen.
 3. "Die Welt er - aus den An - geln hebt!", so ist von dir zu le - sen.



1. Die Frau - en durch - ein - an - der, als sie das Grab leer fan - den.
 2. "Ho - san - na" erst ge - sun - gen, die Kro - ne dir ver - lie - hen.
 3. So nehmt euch an den Hän - den, ruft fröh - lich "Hal - le - lu - ja!"



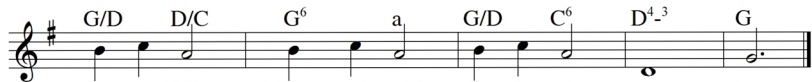
1. Wir sin - gen mit - ein - an - der: "Der Herr ist auf er - stan - den!"
 2. Doch kaum war das ver - klun - gen, "Kreu - zi - get Ihn!" ge - schrie - hen.
 3. Denn droht der Weg zu en - den, wir wis - sen: Herr, du bist da!



1.-3.: Das Kreuz ist nicht das En - de, es ist der Start vom Le - ben.



In dei - ne gu - ten Hän - de kann ich Hass und Streit,



Trau - rig - keit, Schmerz und Leid je - der - zeit ge - ben.

Text und Melodie: Alexander-David Nuber 2013

